

Presseinformation

Seite 1

Fürstenfeldbruck, im Oktober 2022

Schnell, flexibel, günstig: Energiesparen mit dem Sparkassen-Klimakredit

Zinsgünstige Kreditmittel für energetische Modernisierungsinvestitionen

Ein besonderes Angebot zur Finanzierung von Modernisierungsinvestitionen, die bestehende Wohnimmobilien auf den energetisch neuesten Stand bringen, können Eigentümer jetzt bei den bayerischen Sparkassen mit dem neuen **Sparkassen-Klimakredit** nutzen: Schnell, unkompliziert und zinsgünstig vergibt auch die Sparkasse Fürstenfeldbruck ab sofort Klima-Kredite zwischen 5.000 und 50.000 Euro, die unmittelbar für energetische Maßnahmen an privat genutzten Wohnimmobilien eingesetzt werden können. Frank Opitz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürstenfeldbruck, erklärt, dass die Kundinnen und Kunden der Sparkassen durch dieses unbürokratische Instrument jetzt noch schnellere und flexiblere Möglichkeiten zum Umbau bekommen: „Wir unterstützen unsere Kunden mit schnell abrufbaren, zinsgünstigen Kreditmitteln, damit sie sofort eine energetische Sanierung an ihrem Wohngebäude vornehmen können. Mit der Auftragsvergabe können bereits Mittel abgerufen werden, damit Kunden die derzeit raren Handwerkertermine unmittelbar wahrnehmen können. Mit diesem Angebot schließen wir jetzt eine Lücke, die durch den Rückbau staatlicher Förderprogramme entstanden ist.“

Presseinformation

Zusätzlich leistet die Sparkasse Fürstenfeldbruck je 1.000 Euro Finanzierungssumme eine Spende an ein regionales Klimaschutzprojekt. Frank Opitz erklärt: „Wir wollen, dass sich etwas bewegt und greifen den privaten Klima-Investoren und Klimaschutzorganisationen gleichzeitig unter die Arme!“

Ab sofort können Kreditanträge über Summen von 5.000 bis 50.000 Euro an die Sparkasse gestellt werden. Die Finanzierungen werden als Blankodarlehen ohne Grundschuldeintragung vergeben, als Verwendungsnachweise werden Rechnungen oder Auftragsvergaben akzeptiert. Die Kreditmittel können für Außenwanddämmungen, Dachdämmungen und -eindeckungen, die Erneuerung von Fenstern oder Außentüren, Kellerdeckendämmungen, den Heizungstausch, die Erneuerung oder den Einbau von Lüftungsanlagen sowie die Errichtung von Photovoltaik- oder Solarwärmanlagen (inkl. Batterie-Speicher) verwendet werden.

Die starke Nachfrage der letzten Jahre nach Wohnimmobilienfinanzierungen war weit überwiegend auf Bau und Kauf ausgerichtet. In puncto energetische Sanierung bestehender Gebäude besteht im Moment aber noch großer Nachholbedarf: Zwei Drittel der deutschen Gebäude sind noch unsaniert, der gebäuderelevante Energieverbrauch sinkt nur langsam. Wohnhäuser verursachen derzeit 63 Prozent der Treibhausgasemissionen der Gebäude in Deutschland. Opitz erläutert: „Es ist richtig, hier und jetzt anzupacken um diese Situation zu ändern. Immobilienbesitzer sollten sich auch die Bedeutung gezielter Modernisierungsmaßnahmen für den Werterhalt der eigenen Immobilie verdeutlichen. Auch kleinere Sparvermögen sind hier sinnvoll eingesetzt und können jetzt effektiv durch den neuen S-Klimakredit ergänzt werden.“